



Christa Krings

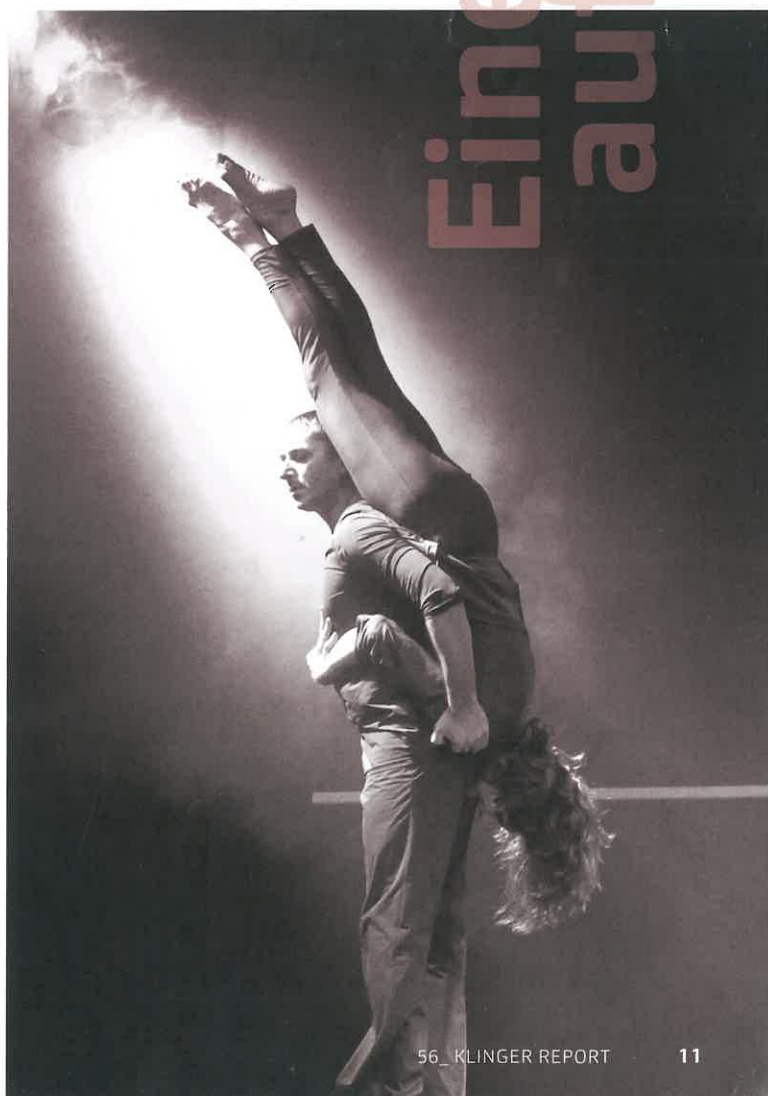
Eine Künstlerin auf drei Ebenen

Eine Künstlerin auf drei Ebenen

Vielseitigkeit ist zweifellos eine Gabe, die jeden Künstler und jede Künstlerin ausmachen sollte. Für Christa Krings bedeutet dies eine Dreifach-Begabung, denn sie ist Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin zugleich. Ihre besondere Kunst ist es, diese drei Begabungen nicht einfach nur zu vereinen, sondern jedes für sich zu betrachten und auszuüben. Die magische Drei setzt sich fort, denn Christa Krings weiß, wie sie einer Rolle Leben einhauchen kann, beherrscht Technik und Ausdruck und sie zieht so das Publikum in ihren Bann.

von MARTIN DE WOLF

Fotos: Florian Gobetz, Peder W. Strux





Fotoshooting mit Arne Lessmann für die Fotodokumentation *Menschen nachts in einer Kneipe*.

Christa Klings Name klingt nicht nur in Film- und Fernsehproduktionen, sondern ebenso auf der Bühne im Musical, in der Operette und im Tanztheater. Öffnet sich der Vorhang, brilliert sie neben namhaften Persönlichkeiten, und ebenso namhafte Regisseure wie Fatih Akin holen sie vor die Kamera. Meistens geht es dabei um ihren besonderen Typ als zierliche, rotblonde, energiegeladene Schauspielerin mit unverwechselbarem Profil.

Sie weiß um ihre Wirkung

Präsentiert sich Christa Klings als Sängerin, benötigt sie kaum mehr als ein Mikrofon und einen Pianisten, um mit ihren Soloprogrammen das Publikum zu bezaubern. Zum Beispiel in der Rolle der Marlene Dietrich reichen ihre Präsenz, ein paar Gesten und natürlich ihre Stimme, um diese ganz besondere Atmosphäre der Emotionen und Stimmungen zu erzeugen. Sie versteht es wunderbar, ihre Ausstrahlung auf das Publikum zu übertragen. So spielt und flirtet sie gewissermaßen mit

den Zuschauern und Zuschauerinnen und sucht den direkten Kontakt mit ihnen. Sie weiß um ihre Wirkung und versteht es, in jeder Situation richtige Nuancen zu setzen.

Tanz war der Ursprung ihres künstlerischen Schaffens, wodurch körperlicher Ausdruck für sie ein wichtiger Aspekt ihrer Kunst darstellt. Für Christa Krings ist es sehr bedeutsam, wenn Schauspiel, Gesang und Tanz zueinander finden. Dabei meint sie nicht die Charakteristik eines Musicals, sondern eher die des Kammerspiels, bei dem sie ihre Zuschauer durch diese drei Kunstgattungen abholen kann. Jede dieser Art berührt das Publikum auf eine besondere Weise, was ihr wichtig ist.

Ab Dezember 2022 wird Christa Krings im Sprechwerk Hamburg in der Rolle der *Roten Hilde* zu sehen sein, ein weiteres Stück, das speziell für sie von Klaus Wirbitzky, langjähriger Autor und Regisseur der Hamburger TV-Serie *Die Pfefferkörner*, geschrieben wurde. Sie verkörpert die Rolle der Hilde Benjamin, Chefanklägerin des Obersten Gerichts der DDR. So setzt sich dieses Schauspiel mit der Erinnerungskultur

der deutschen Geschichte auseinander und vereint in einer dokumentarischen Form authentische Fakten und fiktive Handlungen zu einem dramatischen Bühnenwerk. Christa Krings engagiert sich so auf kulturpolitischer Ebene, was sich im Stück *Die Hüter der Freiheit* vom Hüter Ensemble fortsetzt, bei dem drei Clowns eines Wanderzirkus sich mit Witz, Leichtigkeit und sprühender Ironie des Klimawandels annehmen. Einer dieser Clowns wird von Christa Krings gespielt.

Auch als Sängerin füllt Christa Krings die Bühne aus wie im kürzlich abgesehenen Stück *Flametti* im Freilichttheater Kulturkate Pritzler. Darin sang sie aus Berthold Brechts Dreigroschenoper das Lied *Wovon lebt der Mensch*, eine Ballade, die durchaus einen Brückenschlag in unsere heutige Zeit erlaubt.



www.christakrings.de



Musikalisch-szenischer Abend
„Marlene Dietrich. I Am Good.“

